



Innovation fördern,  
Zukunft gestalten.

Promoting innovation,  
shaping the future.

# ÜBER UNS

Die Stiftung Charité ist eine unabhängige, privatrechtliche und gemeinnützige Stiftung. Sie wurde 2005 von der Unternehmerin und Stifterin **Johanna Quandt** (1926–2015) gegründet. [www.stiftung-charite.de](http://www.stiftung-charite.de)

# ABOUT US

*Stiftung Charité is an independent private non-profit foundation. It was founded in 2005 by the entrepreneur **Johanna Quandt** (1926–2015).*  
[www.stiftung-charite.de](http://www.stiftung-charite.de)



*„Ich will dazu beitragen,  
dass wir den besten Köpfen  
beste Bedingungen bieten.  
Damit wird nicht nur der  
Wissenschaftsstandort Berlin  
vorangebracht, sondern  
auch die biomedizinische  
Forschung in Deutschland.“*

Johanna Quandt, Stifterin der Stiftung Charité

# VISION

**Berlin** hat das Potenzial, sich **als führender Standort der Lebenswissenschaften im internationalen Vergleich** zu etablieren.

Die Stiftung Charité trägt dazu bei, dass die Charité – Universitätsmedizin Berlin und ihre Partnereinrichtungen dieses Potenzial vollständig und nachhaltig entfalten können.

# OUR VISION

**Life sciences in Berlin** have the potential to be **world leading**. Stiftung Charité works to ensure that Charité – Universitätsmedizin Berlin and its partner organizations in the life sciences can achieve their full potential in the long term.

*"I want to ensure that the best minds are given the best conditions. This will not only benefit Berlin as a research center but also the biomedical sciences across Germany as a whole."*

Johanna Quandt, Founder of Stiftung Charité



# MISSION

## **Persönlichkeiten vertrauen und sie befähigen.**

Wir ermöglichen Persönlichkeiten, ihr Potenzial zu entfalten und Höchstleistungen zu erbringen. Dabei berücksichtigen wir unterschiedliche Gruppen und Karrierestufen des Wissenschafts- und Gesundheitssystems – vom Studenten bis zur Nobelpreisträgerin, von der Grundlagenforscherin bis zum Kliniker. Chancengleichheit und Förderung von Vielfalt sind uns wichtig.

**Risikobereitschaft belohnen.** Wir unterstützen lebenswissenschaftliche Vorhaben, die in einem unternehmerischen Sinn innovativ, originell und zukunftsorientiert sind. Wir schließen dabei nicht aus, dass Vorhaben auch unvorhergesehene Entwicklungen nehmen können.

**Verbünde anbahnen.** Wir stiften neue Kooperationen zwischen Personen, Disziplinen und Institutionen. Dabei sind wir überzeugt davon, dass das Wissenschafts- und Gesundheitswesen besonders leistungsfähig ist, wenn bestehende Länder- und Fächergrenzen überschritten werden.

**Neue Missionen starten.** Wir bestärken Lebenswissenschaftlerinnen und Lebenswissenschaftler darin, sich in neue Verantwortungsbereiche der universitären Medizin einzubringen, etwa in die Wissensvermittlung innerhalb und außer-

halb der akademischen Welt, den Transfer von Technologien und Wissen in kommerzielle oder gesellschaftlich relevante Unternehmungen, die Übertragung von Forschungsergebnissen in die Patientenversorgung oder die Beratung und Kommunikation in und für die Öffentlichkeit.

**Vorteile einer privaten Stiftung.** Wir sind eine unternehmerisch geprägte gemeinnützige Stiftung privaten Rechts. Daher verfügen wir in der Regel über größere Freiheitsgrade als öffentliche Einrichtungen und Förderagenturen mit ihren häufig strikteren finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Diese Freiheiten nutzen wir, indem wir für neue, frühzeitige und komplementäre Programme und Initiativen offen, bei der Weiterentwicklung von Förderprogrammen und Initiativen agil und adaptionsfähig, bei der Vergabe und Verwendung von Mitteln zeitlich flexibel sowie gegenüber dem Förderumfeld neutral sind.

Wir bringen uns selbst ein mit einem Netzwerk von Partnerinnen und Partnern, das über das Wissenschafts- und Gesundheitssystem hinausreicht und auch die Wirtschaft, die Start-up-Branche und den Non-Profit-Sektor umfasst.

# OUR MISSION

**We empower and believe in people.** We enable people to reach their potential and perform to the best of their abilities across research and health. From students to Nobel laureates, researchers to clinicians, we value equality of opportunity and diversity.

**We reward those who take risks.** We support endeavors in the life sciences which are innovative, original, and future-oriented. We are open to the fact that projects can go in unexpected new directions.

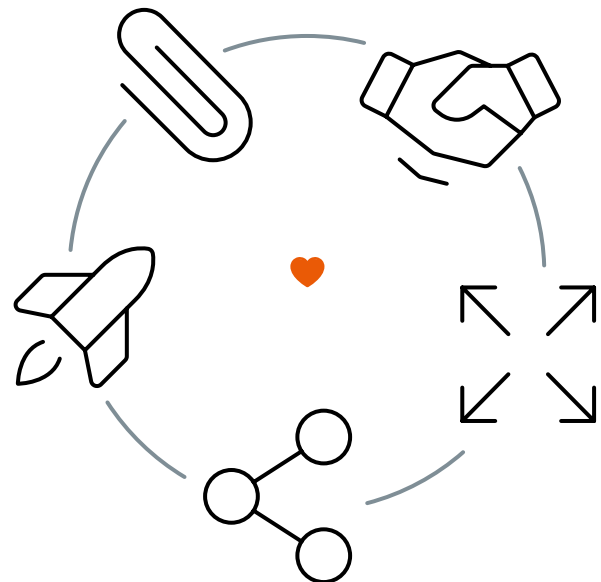
**We create networks.** We set up new collaborations between people, disciplines, and institutions. We believe that high-level research and healthcare is inherently interdisciplinary and international.

**We launch new missions.** We encourage life scientists to take on responsibilities in new areas of university medicine, such as knowledge transfer within and beyond the academic world, the transfer of technologies and knowledge to commercial or social enterprises, the implementation of research output in patient care, and public relations and consultation.

**Our advantage as a private foundation.** We are a private non-profit foundation with an

entrepreneurial outlook. We generally have a greater level of freedom compared to public institutions and funding agencies, which are often subject to stricter financial and legal constraints. This freedom allows us to be open to new, early, and complementary programs and initiatives, to be agile and adaptable as we develop funding programs and initiatives, to be flexible with timescales, and remain neutral when it comes to the use and distribution of funds.

We are committed to the subject areas we fund and are part of a network of partners across the research and healthcare sectors, including the commercial and start-up sectors, as well as the non-profit sector.

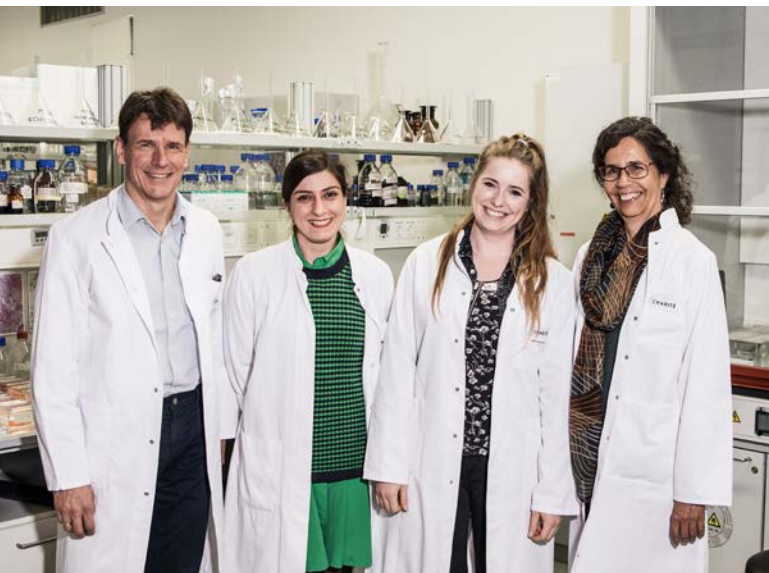
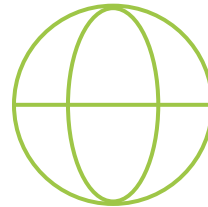
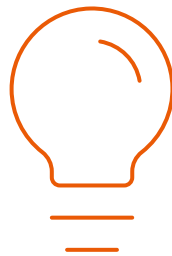


# FÖRDERANGEBOTE FUNDING PROGRAMS

Die Stiftung Charité fördert die Lebenswissenschaften in Berlin über Förderprogramme in den drei Bereichen **Innovationsförderung**, **Wissenschaftsförderung** und **Open Life Science**.

Alle Informationen zu den einzelnen Förderangeboten finden Sie auf unserer Website unter [www.stiftung-charite.de](http://www.stiftung-charite.de).

*Stiftung Charité funds the life sciences in Berlin with programs in three areas: **Innovation**, **Research**, and **Open Life Science**. You can find extensive information about the individual funding programs on our website at [www.stiftung-charite.de](http://www.stiftung-charite.de).*



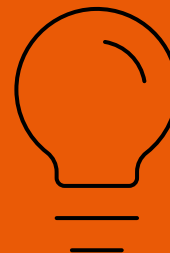
# INNOVATIONSFÖRDERUNG INNOVATION FUNDING

Mit ihrer Innovationsförderung unterstützt die Stiftung Charité unternehmerisches Denken und den Technologietransfer. Die Förderprogramme zielen auf die Stimulation von Veränderungsideen in der Charité und ihrem Umfeld (Intrapreneurship) und auf die Förderung von konkreten Vorhaben des Technologietransfers (Entrepreneurship). Sie sind offen für alle Themen und Adressatengruppen. Die Innovationsförderung ist seit ihrer Gründung Aufgabe der Stiftung Charité.

*Stiftung Charité funds innovation to support entrepreneurial thinking and technology transfer. The funding programs are designed to stimulate ideas for change within Charité and its surrounding environment (intrapreneurship), as well as to support concrete technology transfer initiatives (entrepreneurship). They are open to all subject areas and recipient groups. Funding innovation has been one of the key activities of Stiftung Charité since its inception.*

- » **Max Rubner-Preis  
Max Rubner Award**
- » **Projekt- und  
Veranstaltungsförderung  
Project and Event Funding**
- » **Inventors for Health –  
Detect and Dispatch**

**(Stiftung Charité als Förderpartnerin|  
as funding partner)**



# WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG RESEARCH FUNDING

Die Wissenschaftsförderung der Stiftung Charité besteht aus Programmen zur Förderung von Rekrutierungen und Internationalisierung einerseits und zur Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die bereits Teil der Berliner Lebenswissenschaften sind, andererseits. Mit diesem Schwerpunkt setzt die Stiftung Charité insbesondere die Förderarbeit ihrer Privaten Exzellenzinitiative Johanna Quandt (2013–2022) fort und entwickelt die erfolgreichen Programme konsequent weiter.

*The research funding programs promote recruitment and internationalism on the one hand, and support researchers already involved in life sciences in Berlin on the other. Research funding at Stiftung Charité is largely a continuation of the Private Excellence Initiative Johanna Quandt (2013–2022), consolidating and further developing its most successful programs.*

- >> Visiting Fellows**
- >> Recruiting Grants**
- >> Clinical Fellows**
- >> Deutschlandstipendien**
- >> Networking Events**
- >> Clinician Scientists**

**(Stiftung Charité als Förderpartnerin |  
as funding partner)**





# OPEN LIFE SCIENCE

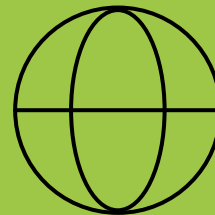
Mit dem Schwerpunkt Open Life Science verbindet die Stiftung Charité den Anspruch, die Vertrauenswürdigkeit der Lebenswissenschaften zu steigern und auf eine neue Grundlage zu stellen, die die breite Öffentlichkeit stärker berücksichtigt und auf gesellschaftlicher Nachvollziehbarkeit und Teilhabe beruht. Die Stiftung Charité setzt dafür zunächst an der Schnittstelle von Wissenschaft und Medien an. Dabei ist es ihr Ziel, die Wissenschaftskommunikation der Berliner Lebenswissenschaften zu verbessern und ihre mediale Wahrnehmung zu erhöhen.

*Stiftung Charité aims to increase confidence in the life sciences based on new foundations which will consider the general public and societal accountability and participation more than ever before. Stiftung Charité will initially focus on the interface between science and media, with the aim of improving life science communication in Berlin and the quality of media reporting on the field.*

» **science x media Tandems**

» **WissKomm@Charité**

» **Citizen Science Fund**



# STIFTERIN UND GESCHICHTE DER STIFTUNG

Johanna Quandt gründete die Stiftung Charité mit dem Zweck, die Lebenswissenschaften und die Universitätsmedizin in Berlin in der gesamten Breite von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Gesundheitsversorgung zu fördern.

**Vorgeschichte:** Max Rubner (1854–1932), Großvater von Johanna Quandt, prägt als Mediziner und Pionier der Ernährungsphysiologie die Lebenswissenschaften in Berlin über verschiedene Stationen – von seiner Berufung auf den Lehrstuhl für Hygiene in der Nachfolge Robert Kochs im Jahr 1891 bis zu seinem Tod 1932.

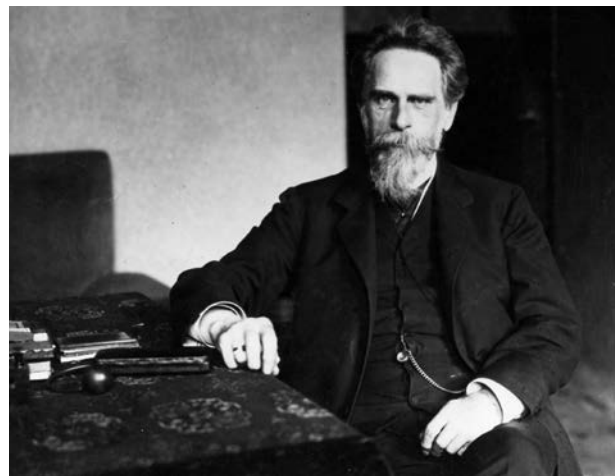
**2005:** Gründung der Stiftung Charité durch Johanna Quandt: Die Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns an der Charité – Universitätsmedizin bildet einen ersten Schwerpunkt.

**2012:** Startschuss für die Private Exzellenzinitiative Johanna Quandt, realisiert durch eine gesonderte Zuwendung der Stifterin an die Stiftung Charité: Zwischen 2013 und 2022 werden unterschiedliche Programme zur Förderung von herausragenden Wissenschaftspersönlichkeiten aller Karrierestufen vom

Studium bis zur Professur entwickelt und umgesetzt. Mit insgesamt 550 Geförderten in den Programmen der Privaten Exzellenzinitiative etabliert sich die Wissenschaftsförderung als zweiter Schwerpunkt der Stiftungsarbeit.

**2015:** Tod von Johanna Quandt: Stefan Quandt übernimmt die Nachfolge in den Gremien der Stiftung Charité. Gemeinsam mit seiner Schwester Susanne Klatten führt er das Engagement der Mutter fort.

**2021:** Die Stiftung erhält zusätzliche private Mittel von Stefan Quandt und Susanne Klatten: Die Schwerpunkte in Innovations- und Wissenschaftsförderung werden weiterentwickelt; mit Open Life Science setzt die Stiftung Charité einen neuen, dritten Förderschwerpunkt.



# FOUNDER AND HISTORY

*Stiftung Charité was founded by Johanna Quandt. Its purpose is to support life sciences and university medicine in Berlin across all areas of science, research, education, and healthcare.*

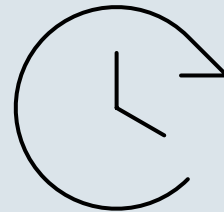
**Background:** As a physician and pioneer of nutrition physiology, Max Rubner (1854–1932), Johanna Quandt's grandfather, shapes the life sciences in Berlin from his appointment as Professor of Hygiene in 1891, succeeding Robert Koch in this role, until his death in 1932.

**2005:** Johanna Quandt founds Stiftung Charité. During the first years of its existence, the foundation focuses on promoting an entrepreneurial spirit and activities at Charité – Universitätsmedizin Berlin.

**2012:** Go-ahead for the Private Excellence Initiative. Johanna Quandt thanks to an additional donation by its founder to Stiftung Charité: From 2013 to 2022, a variety of programs support exceptional scientists at all stages of their academic careers with scholarships and professorships. Counting 550 grantees by the end, the Private Excellence Initiative makes research funding the second main purpose of the foundation.

**2015:** Johanna Quandt dies. Stefan Quandt succeeds his mother on the boards of the foundation. Together with his sister, Susanne Klatten, he continues their mother's commitment.

**2021:** Stiftung Charité receives additional funds from Stefan Quandt and Susanne Klatten, enabling the foundation to further develop its main funding areas of innovation and research, and establish a third key area, namely Open Life Science.



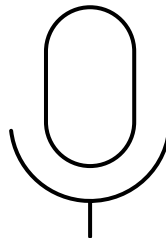
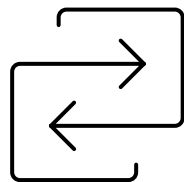
# UNSERE VERANSTALTUNGEN EVENTS

Die Stiftung Charité ist nicht nur in der Förderung anderer aktiv, sondern bringt sich auch selbst inhaltlich und operativ in die Berliner Lebenswissenschaften ein. Mit ihren Veranstaltungen vernetzt sie Geförderte und setzt eigene thematische Impulse.

Zu den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungsformaten der Stiftung Charité gehören **Konferenzen, Management Lectures** und **Round Tables**.

*Stiftung Charité not only provides external funding but is also actively involved in the Berlin life sciences. The foundation brings its funding recipients together and identifies its own areas of inspiration. Hosting its own events is an important way to achieve these goals.*

*Regular events from Stiftung Charité include **conferences, management lectures, and round tables.***







# KONTAKT CONTACT

Stiftung Charité  
Geschäftsstelle Berlin  
Novalisstraße 10  
10115 Berlin  
Deutschland | Germany  
Tel +49 (0)30 450 570 509  
info@stiftung-charite.de  
www.stiftung-charite.de

Stiftungssitz | Registered office  
Seedammweg 55  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



# IMPRESSUM IMPRINT

September 2022, 1. Auflage | 1<sup>st</sup> edition

## Bildnachweise | Photo credits

Seite | Page 2: © Johanna-Quandt-Stiftung

Seite | Page 3: © Stiftung Charité, Andreas Süß

Seite | Page 6: © Stiftung Charité, Andreas Süß

Seite | Page 10: © ullstein bild – Berliner Illustrations-Gesellschaft

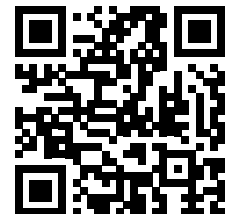
Seite | Page 13: © Stiftung Charité, rechts unten | bottom right: © Charité, Wiebke Peitz

Seite | Page 15: © Stiftung Charité, Andreas Süß

Übersetzung | Translation: Dr. Catriona Corke

Gestaltung | Design: neues handeln AG, Berlin

Druck | Print: Humburg Media GmbH







[www.stiftung-charite.de](http://www.stiftung-charite.de)

